



Bundesfachgruppe
 Schwertransporte und Kranarbeiten e.V.
 Hauptgeschäftsführer
 Wolfgang Draaf
 Breitenbachstraße 1
 60487 Frankfurt am Main

Herrn
 Staatsminister Martin Dulig
 Sächsisches Staatsministerium
 für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
 Wilhelm-Buck-Straße 2
 01097 Dresden

Nachrichtlich:
 Herrn Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt,
 Frau Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries,
 Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz

11. Juli 2017

Großraum- und Schwertransporte

Sehr geehrter Herr Minister,

die deutsche Wirtschaft ist in besonderem Maß auf Dienstleistungen des Schwertransport- und Autokrangewerbes angewiesen. Deren Leistungen sind für Baumaßnahmen, die Energiewende und einen prosperierenden Anlagenbau unersetzlich. Die Fertigungsprozesse hochqualitativer deutscher Produkte und Anlagen sind verknüpft mit dem reibungslosen Funktionieren vorgeschalteter Logistik- und Lieferketten. Dabei kommen vielfach Großraum- und Schwertransporte zum Einsatz. Das für eine hohe Qualität stehende Merkmal „Made in Germany“ basiert im Wesentlichen auf effizienten Prozessabläufen in den Dienstleistungen der Lieferketten.

Um diese Dienstleistungen für die bundesdeutsche Volkswirtschaft nachhaltig erbringen zu können, benötigen alle Beteiligten – Unternehmen und Behörden – ein verlässliches und flexibles Genehmigungsverfahren sowie eine zeitnahe Erteilung von Transportgenehmigungen durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Diese Voraussetzungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Bearbeitungszeiten für Transportgenehmigungen von 5 bis 6 Wochen, wie sie sich schon seit Monaten – ohne Aussicht auf Besserung – darstellen, konterkarieren die Effizienz von Lieferketten. Dieser Zustand ist nicht länger tragbar, zumal der schlechte Zustand vieler Verkehrswege auch immer längere Umwegfahrten erforderlich macht. Verlässliche Termine und damit Prozesse sind dadurch für alle nicht mehr möglich. Lieferketten werden gestört. Vertragsstrafen und Imageverlust sind so für die betroffenen Unternehmen vorprogrammiert.

Durch die neuen Verwaltungsvorschriften vom 30. Mai 2017 werden zwar Verbesserungen erreicht. Diese werden aber durch die derzeitige Bearbeitungsdauer der Genehmigungsanträge mehr als konterkariert.

Daher lautet die dringende Forderung der deutschen Wirtschaft, die Bearbeitungszeit deutlich auf 5 Werktage im Durchschnitt zu reduzieren.

Dazu bieten sich folgende Maßnahmen an:

- Erweiterung und Flexibilisierung der Bearbeitungskapazität
- Sicherstellung regelmäßiger Schulungen des Behördenpersonals mit Schwerpunkt auf verwaltungsrechtliche Entscheidungsmöglichkeiten im Genehmigungsverfahren
- schnellstmögliche Umsetzung der VMK-Beschlüsse vom Oktober 2016 im Hinblick auf Fahrzeugclusterungen und Korridor-Lösungen

Im Interesse der deutschen Wirtschaft ersuchen wir Sie hiermit eindringlich, sich auf allen Ebenen für unsere Vorschläge einzusetzen und Ihren Einfluss entsprechend geltend zu machen. Ein gleichlautendes Schreiben haben alle Verkehrsminister der Länder erhalten. Wir bitten Sie, Ihre Antwort an obenstehende Korrespondenzadresse zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Menger
Geschäftsführer

Arbeitgeber- und
Wirtschaftsverbände
Sachsen-Anhalt e. V.



Max Schumacher
Hauptgeschäftsführer

Bundesverband der
Deutschen Gießerei-
Industrie e. V.



Holger Lösch
Stellv. Hauptgeschäftsführer

Bundesverband der
Deutschen Industrie e. V.



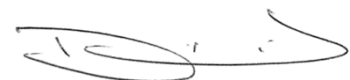
Prof. Dr. Dirk Engelhardt
Hauptgeschäftsführer

Bundesverband
Güterkraftverkehr Logistik
und Entsorgung e. V.



Dr. Martin Wansleben
Hauptgeschäftsführer

Deutscher Industrie- und
Handelskammertag e. V.



Wolfgang Draaf
Hauptgeschäftsführer

Bundesfachgruppe
Schwertransporte und
Kranarbeiten e. V.

Frank Huster
Hauptgeschäftsführer

Deutscher Speditions- und
Logistikverband e. V.

Michael Knipper
Hauptgeschäftsführer

Hauptverband der Deutschen
Bauindustrie e. V.

Hubert Grimm
Hauptgeschäftsführer

IVH Industrieverband
Hamburg e. V.

Wolfgang Wolf
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Landesverband der Baden-
Württembergischen
Industrie e. V.

Dr. Luitwin Mallmann
Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung der
Unternehmensverbände
Nordrhein-Westfalen e. V.

Werner Simon
Hauptgeschäftsführer

Landesvereinigung
Unternehmerverbände
Rheinland-Pfalz e. V.

Christian Funke
Geschäftsführer

Pro Mobilität – Initiative für
Verkehrsinfrastruktur e. V.

Dr. Volker Müller
Hauptgeschäftsführer

Unternehmerverbände
Niedersachsen e. V.

Norman Zurke
Hauptgeschäftsführer

Unternehmensverband
Hafen Hamburg e. V.

Dieter Schnittjer
Mitglied des Vorstands

Verband der Baubranche,
Umwelt- und Maschinen-
technik e. V.

Dr. Kay Lindemann
Geschäftsführer

Verband der
Automobilindustrie e. V.

Thilo Brodtmann
Hauptgeschäftsführer

Verband Deutscher
Maschinen- und Anlagenbau
e. V.



Dirk Pollert
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der hessischen
Unternehmerverbände e. V.



Dr. Andreas Winkler
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der
Sächsischen Wirtschaft e. V.



Joachim Malter
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der
Saarländischen
Unternehmensverbände e. V.



Christian Amsinck
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der Unterneh-
mensverbände in Berlin und
Brandenburg e. V.



Michael Thomas Fröhlich
Hauptgeschäftsführer

Vereinigung der
Unternehmensverbände in
Hamburg und Schleswig-
Holstein e. V.